

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 9. Dezember 1896.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Inserionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pf. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Nachdem der königliche Landbauinspektor Lutzsch in Breslau für die Zeit vom 9. September d. Js. bis dahin 1901 zum Provinzial-Konservator der Provinz Schlesien wiedergewählt worden ist, wird derselbe in dieser Eigenschaft auf Grund der Allerhöchsten Ordre vom 19. November 1891 Namens des Staates hiermit bestätigt.

Berlin, den 31. October 1896.

L. S. Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.  
Zur Auftrage. gez. de la Croix.

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten wird im Laufe des Jahres 1897 zum Besten des Vereins für Erziehung und Unterricht Geisteschwacher in Leschnitz D.S. eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollekte bei den bemittelteren Haushaltungen des Regierungsbezirks Oppeln veranstaltet werden, und zwar werden die Einfammlungen erfolgen: im Januar in dem Kreise Groß-Strehliß.

Oppeln, den 25. November 1896.

Der Regierungs-Präsident.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß an der Lehrschmiede zu Charlottenburg der nächste Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern **Montag, den 1. März, 1897** beginnen wird, und daß Anmeldungen zu diesem Kursus der Direktor des Instituts, Ober-Hofarzt a. D. Brand in Charlottenburg, Spreestraße Nr. 42 entgegennimmt.

Oppeln, den 28. November 1896.

Der Regierungs-Präsident.

Die statistischen Erhebungen über die Zahl der in den letzten Jahren aus gefertigten Wandergewerbe Scheine und die Höhe der hierfür festgesetzten Hausrsteuer haben zu dem Ergebnis geführt, daß bei einer fortgesetzten Steigerung der Gesamtzahl der Wandergewerbe Scheine seit Erlass des Hausrsteuergesetzes vom 3. Juli 1876 sich die Zahl der Scheine zu 48 Mark ununterbrochen erheblich vermindert, diejenige mit höheren Sätzen nur unwesentlich vermehrt hat, wogegen die Zahl der Scheine zu niedrigeren Sätzen sowie der steuerfreien Scheine fortwährend bedeutend gestiegen ist. Dieser Umstand hat den Herrn Finanzminister veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß es nicht in der Absicht des vorerwähnten Gesetzes lag, eine allgemeine Ermäßigung der Steuer herbeizuführen und dadurch auf eine Vermehrung der Wandergewerbe Scheine zum Gewerbebetriebe im Umherziehen unter Verminderung des finanziellen Ertrages der Steuer hinzuwirken. Dementsprechend ist bereits bei der Steuerfestsetzung für das nächste Jahr und weiterhin auf eine strengere, den Absichten des Gesetzes entsprechende Handhabung der über die Höhe der Wandergewerbe Scheine bestehenden Vorschriften im § 9 des Gesetzes vom 3. Juli 1876 und unter Nr. 10 der Ausführungs-Anweisung vom 27. August d. Js., Bedacht zu nehmen. Wir weisen Sie daher an, hiernach die Anträge der Steuerpflichtigen sowie der localen Organe bezüglich der Besteuerung einer sorgfältigen Prüfung zu unterziehen und dafür Sorge zu tragen, daß eine bestimmungsmäßigere Durchführung der obigen Vorschriften, als es bislang der Fall war, sich ermöglichen lasse.

Oppeln, den 26. November 1896.

Königliche Regierung. Abtheilung für direkte Steuern, Domainen und Forsten A.

Abdruck hiervon für die Polizeiverwaltungen und Amtsvorstände des Kreises zur Kenntniß und Beachtung.  
Groß-Strehliß, den 7. Dezember 1896.

Um die Feststellung der Schäden an Kirchen, Pfarr- und Schulgebäuden, bei denen Fiskus theilhaftig ist, durch den Königl. Kreisbaubeamten zu einer bestimmten Zeit auf größeren Mundreden vornehmen zu können und um einen besseren Ueberblick über die erforderlichen Bauausführungen bezw. über die Verwendung der der Königlichen Regierung zu ihrer Verwendung stehenden Fonds zu erhalten, hat dieselbe angeordnet, daß die gewöhnlichen Reparaturbedürfnisse und Neubauten, bei denen Fiskus theilhaftig ist, seitens der Kirchen- und Schulvorstände spätestens bis zum 1. Januar jeden Jahres angemeldet werden, wobei noch darauf zu achten ist, daß Neubauten, deren Vorbereitung einen größeren Zeitaufwand erfordern, einige Jahre vor dem zur Ausführung des Baues bestimmten Jahre angemeldet werden.

Die in Betracht kommenden Kirchen- und Schulvorstände veranlasse ich daher unter Bezugnahme auf meine Kreis-Blattverfügung vom 2. Mai 1870 — Stück 18 S. 113 — der Königl. Regierung die gewöhnlichen Reparaturen und bezw.

Neubauten rechtzeitig vor dem 1. Januar j. Jahres anzuzeigen.

Die Gemeinde-Vorstände weise ich noch besonders an, das gegenwärtige Kreisblatt den Kirchen- und Schulvorständen zur Einsicht mitzutheilen.

Groß-Strehlitz, den 2. Dezember 1896.

Die Herren **Standesbeamten des Kreises** ersuche ich den Bedarf an Formularen in Militär-Angelegenheiten:

a. Geburtslisten für den Rahrgang 1880

b. Auszüge aus dem Sterberegister (§ 46 ad. 7 a und b. der Wehrordnung vom 22. November 1888) alsbald anzugeben.

Groß-Strehlitz, den 3. Dezember 1896.

Die **Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises** veranlasse ich, bis zum 28. d. Mts. hierher anzuzeigen, wie viel männliche und weibliche Arbeiter innerhalb der drei Monate October, November und Dezember 1896

a. nach Sachsen gegangen,

b. ausgewandert sind.

Negativanzeige ist nicht erforderlich.

Groß-Strehlitz, den 5. Dezember 1896.

Der **Wirtschaftler Janga zu Kadlub** ist zum **Verbandsvorsitzer** und der **Gemeindevorsteher Urbainczyk zu Dschiel** zum **Verbandsvorsitzer-Stellvertreter** für den **Gesamttarmenverband Dschiel-Kadlub** gewählt worden.

Groß-Strehlitz, den 3. Dezember 1896.

Bestätigt die Wahl des **Fabrikbesizers Wielich zu Bosphowska** zum **Gemeindevorsteher** und des **Sägewerksbesizers Otto Hering zu Bosphowska** zum **Schöffen** für die **Gemeinde Colonnowska**.

Bestellt der **Gärtner Carl Zwior in Himmelwitz** zum **Ortserheber** für die **Gemeinde Himmelwitz**. K. 6742.

Bestellt der **Häusler Stanislaus Kofott in Gräflich Carmerau** zum **Ortserheber** für die **Gemeinde Gräflich Carmerau**. K. 6355.

Bestellt der **Häusler Hyacinth Zuraschek in Wierdzyska** als **Nachwächter** und **Gemeinbedote** für die **Gemeinde Wierdzyska**. K. 6243.

lesche.

Groß-Strehlitz, den 27. November 1896.

Nachdem am 26. und 27. d. Mts. die Maul- und Klauenseuche auch auf den Dominien Maßkirch und Trawnik amtlich festgestellt worden ist, werden die in meiner Kreisblatt-Verfügung vom 17. d. Mts. Stück 47. No. 185 angeordneten Sperrmaßregeln hiermit auf den ganzen hiesigen Kreis ausgedehnt.

Cosel, den 28. November 1896.

#### Der Königliche Landrath.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich unter Bezugnahme auf die im Kreisblatt Stück 47. S. 316. publicirte Anordnung des Kgl. Landraths in Cosel hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Groß-Strehlitz, den 2. Dezember 1896.

#### Der Königliche Landrath.

von Alten.

Diejenigen **Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände**, welche mit der Erledigung meiner Kreisblatt-Verfügung vom 26. October cr. Kreisblatt Stück 43, betreffend: **Einreichung einer Nachweisung der Kapitalberechnung der Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Renten-Versicherungen**, sowie **Nachweisung über die Werthberechnung der Allentheile zc.** und eines **Verzeichnisses derjenigen Personen, von denen nach dem Ermeissen des Gemeinde-Guts-Vorstandes eine Steuererklärung zu erfordern ist**, — noch im Rückstande sind, ersuche, bezw. veranlasse ich, dieselbe alsbald zu erledigen und die betr. Nachweisungen binnen 5 Tagen an mich einzusenden.

Groß-Strehlitz, den 4. Dezember 1896.

Der **Vorsitzende der Einkommensteuer-Berantlagungs-Kommission**. Königliche Landrath. von Alten.

Die **Magistrate, Gemeinde- und Guts-Vorstände** weise ich an, für die Folge bei **Zugangsverantlagungen** das von mir **entworfen** und in der **Hübner'schen Buchdruckerei** hier selbst erhältliche **Formular** zu verwenden.

Die **Drucker** von **Hübner** hat ein **Formularheft** enthaltend außerdem eine **Erläuterung** der hauptsächlichsten für den **Ortsvorstand** mit der **Wahrnehmung** der **Staatssteuer-Zu- und Abgänge** verbundenen **Geschäfte**, herausgegeben und ist in diesem **Heft** das obengenannte **Formularmuster** mit **Anlage 11** bezeichnet.

Groß-Strehlitz, den 3. Dezember 1896.

Der **Vorsitzende der Einkommensteuer-Berantlagungs-Kommission**. Königliche Landrath. von Alten.

#### Bekanntmachung.

Nach dem **Stempelsteuergesetze** vom 31. Juli 1895 ist die **Stempelsteuer** für **schriftliche** (bezw. durch **Briefwechsel** abgeschlossene) **Pacht- und Miethverträge** über **unbewegliche Sachen** in der **Weise** zu entrichten, daß der **Verpächter** oder **Verleiher** alljährlich im **Monat Januar** seine **sämmtlichen**, während des **letztergangenen Jahres** in **Geltung** gewesenen **Pacht- oder Miethverträge** — soweit sie **stempelpflichtig** sind — in ein **Verzeichniß** einträgt und dieses **Verzeichniß** einem **zuständigen Steuer-Amt** oder **Stempel-Vertheiler** unter **Zahlung** des **erforderlichen Stempelbetrages** einreicht. In das **Verzeichniß** sind auch **zunehmen** die **Verlängerungen** von **stempelpflichtigen Pacht- oder Miethverträgen**, welche durch **Unterlassung** einer im **Vertrage** vorgesehenen **Kündigung** u. s. w. **eingetreten** waren. Ein **Pacht- oder Miethvertrag** der **bezeichneten Art** ist **stempelpflichtig**, wenn der **nach der Dauer** eines **ganzen Jahres** berechnete **Pacht- oder Miethzins** mehr als **300 Mk.** beträgt. Auch ein **Pacht-**

oder Miethvertrag, welcher auf kürzere Zeit (z. B. nur auf einen Monat) geschlossen wurde oder nur kürzere Zeit in Geltung war, ist also stempelpflichtig, wenn der verabredete Pacht- oder Miethzins für den Fall, daß der Vertrag ein ganzes Jahr lang bestanden hätte, mehr als 300 Mark betragen haben würde.

Die näheren Bestimmungen über den Betrag der Stempelsteuer, die Anzahl und den Inhalt der Verzeichnisse u. s. w. sind abgedruckt in den Formularen für die Verzeichnisse, die auf Wunsch von den Hauptsteuer- und Hauptzoll-Ämtern, von den Steuerämtern und Stempelvertheilern unentgeltlich verabfolgt werden.

Die Verpächter und Vermietter haben die Verzeichnisse zum ersten Mal im Monat **Januar 1897** einzureichen. Da das erwähnte Stempelsteuergesetz erst am 1. April 1896 in Kraft getreten ist, so sind in diesen Verzeichnissen nur solche Pacht- und Miethverträge aufzuführen, die während der Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 1896 oder während eines Theils dieser Zeit in Geltung waren. Die vor dem 1. April 1896 abgeschlossenen, aber nach diesem Zeitpunkt noch in Geltung gebliebenen Pacht- und Miethverträge sind in die Verzeichnisse nicht einzutragen, wenn die auf den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 1896 entfallende Stempelsteuer bereits früher entrichtet worden ist.

Die obigen Bestimmungen gelten auch für Acker- Pacht- und Miethverträge sowie für antichretische Verträge mit der Maßgabe, daß die Einreichung der betreffenden Verzeichnisse den Acker-Verpächtern und Vermiettern bzw. den Verpächtern obliegt.

Durch Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften über die Stempelsteuer für Pacht- und Miethverträge u. s. w. wird eine Geldstrafe verurteilt, welche dem zehnfachen Betrage des hinterzogenen Stempels gleichkommt, mindestens aber dreißig Mark beträgt.

Oppeln, den 26. November 1896.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

### Bekanntmachung. Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsverwendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Papplasten, schwache Schachteln, Cigarren-*isfen* zc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut zc. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketaufschriften für Paketaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Einzelbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt angeliefert werden; die Vereiniigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist thunlichst zu vermeiden.

Berlin W., 25. November 1896.

Reichs-Postamt. I. Abtheilung. Fritsch.

Im hiesigen Landgestüt decken vom 2. Dezember d. Js. bis Ende Januar 1896 die Remontehengste unentgeltlich.  
Cofel, den 2. Dezember 1896.

Königliches Oberschlesisches Landgestüt.

Die unter den Viehbeständen des Grundbesizers B. Pohl hier ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen.  
Groß-Strehlig, den 1. Dezember 1896.

Polizei-Verwaltung.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh des Bauer Martin Donath zu Adamowitz ist erloschen.  
Schloß Groß-Strehlig, den 3. Dezember 1896.

Der Amtsvorstand.

### Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per														
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Speisebohnen		Linsen		Kartoffeln		Heu								
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.							
Groß-Strehlig, am 2. Dezember 1896	Höchster	16	—	12	80	14	—	13	20	16	75	18	50	—	24	50	4	80	6	—	30	—	2	30	3	60
	Niedrigster	14	50	11	50	11	75	12	—	14	50	17	—	26	—	4	20	5	50	27	—	2	10	3	20	
Hiesig, am 4. Dezember 1896	Höchster	15	—	12	50	13	75	13	50	—	—	—	—	—	—	—	4	80	6	—	30	—	2	40	3	—
	Niedrigster	14	—	11	50	11	75	12	50	—	—	—	—	—	—	—	4	25	5	50	27	—	2	20	2	80
Leßnig, am 1. Dezember 1896	Höchster	15	—	13	—	14	—	13	50	16	—	19	—	—	—	—	4	80	—	—	—	—	2	40	3	50
	Niedrigster	14	—	12	—	13	—	11	50	15	—	18	—	—	—	—	4	25	—	—	—	—	2	20	3	20

## — W u z e i g e r. —

Empfehle nachstehende Biere in Fässern und Flaschen

**Haase-Lagerbier**  
dunkel, hell und nach Pilsner Art,  
**Rybniker Tafelbier**  
hell und dunkel,

**Münchener Augustinerbräu**  
in Gebinden von 10 Liter ab,  
**Culmbacher Exportbier**  
(vielseitig präparirt),

**Deutscher Porter,**  
**Engl. Porter,** | von Barday  
„ **Pale-Ale** | Perkins & Co. London.  
(Blutarmer und schwächlichen Personen  
sehr zu empfehlen.)

**Grätzer Gesundheitsbier**  
von C. Bachmisch, Grätz.

**Selter**

von Dr. Struwe & Soltmann,  
Breslau.

Bemerkte gleichzeitig, daß die Biere bei mir mit größter Sorgfältigkeit abgezogen werden, so daß ich für deren Güte und Echtheit jede Garantie zu übernehmen im Stande bin.

Hochachtungsvoll

**J. A. Goldmann**  
Bahnhofs-wirth in Groß-Strehlitz.



**Löwenwarter & Co.**  
(Commandit-Gesellschaft)  
zu Köln a. Rhein.

Lieferanten zahlreicher Apotheken  
sowie staatlicher und städtischer  
Krankenanstalten, öffentl.

**COGNAC**

Von vielen Aerzten als Stärkungsmittel empfohlen.  
\* zu M. 2.— pr. Fl.  
\* \* „ „ 2.50 „ „ Die Analyse des  
\* \* \* „ „ 3.— „ „ veroid Chemikers  
\* \* \* \* „ „ 3.50 „ „ lautet: Der  
Cognac ist äthelich zusammengesetzt wie die meisten  
französischen Cognacs und ist derselbe vom chemischen Standpunkte aus als rein zu betrachten



**Alleinige Niederlage** (Verkauf  
in 1/2 und 1/3 Flaschen) für Groß-Strehlitz  
bei Herrn

**F. Freyhöfer.**

Ich warne hiermit jedermann meiner  
schwächlichen Frau **Caroline Dzierzala**  
geb. Hippol. etwas auf meinen Namen  
zu borgen.

Suchau **Valentin Dzierzala.**

**Stechbriefserledigung.**

Der hinter dem Arbeiter Felix Janowick aus Bogutschütz am 24. Oktober 1896 in Stück 44 des Groß-Strehlitzer Kreisblattes erlassene Stechbrief ist erledigt.  
Leschütz, den 4. Dezember 1896. D. 40/96.

**Königliches Amtsgericht.**

**Schulneubau in Mokrolobna.**

Für den Neubau einer vierklassigen Volksschule in Mokrolobna bei Groß-Strehlitz mit Nebengebäuden sollen die Erd-, Mauer-, Zimmer-, Dachdecker und Klempnerarbeiten einsehl. Material, jedoch ohne Holzlieferung in einem Lose öffentlich verdingt werden. Hierzu sind versiegelte und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote bis Sonnabend

**den 19. Dezember 1896, Vormittags 12 Uhr**

bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Anschläge und Bedingungen können gegen Einreichung von 2,80 M. bezogen werden.

Groß-Strehlitz, den 7. Dezember 1896.

**Der e. Königliche Kreis-Saninspector**  
We i ß e.

**Jahrmarkt!**

**Dienstag, den 15. Dezember 1896** findet hierorts ein Kram- und Pferdemarkt statt.

Ujest, den 28. November 1896.

Der Magistrat. Tschanner.

**Depot echt Petersburger Gummischuhe**  
für Damen, Herren und Kinder.

**Weihnachtsgeschenken**

ganz besonders geeignet  
habe ich einen größeren Posten

**Damen-Jaquettes und Mäntel**

Herren- und Knaben-Anzüge

Winter-Paletots

aus nur gut gearbeiteten Stoffen zum Verkauf  
gestellt und gebe ich diese zu sehr herabgesetzten  
Preisen ab.

**W. Epstein.**

Damen-, Herren- und Kinderwäsche,  
Cavatten, Süte, Tricotagen.

**Kalender für 1897**

empfeht die Buchhandlung von

**Georg Hübner.**

Damen-, Herren- und  
Kinder-Garderobe.

Schuhwaren für Herren,  
Damen und Kinder.



# Max Pese's

◆◆ grosser ◆◆

## Weihnachts-Ausverkauf

verbunden mit **Ausstellung** bietet diesmal ganz besonders große **Vorteile** und sollte Niemand von hier und Umgegend die günstige Gelegenheit für billige und praktische Einkäufe unbeachtet vorüber gehen lassen.

Außer den Artikeln die ich stets führe, empfehle ich

### elegante Shawls

von 30 Pf. an bis zu den elegantesten,

### Schürzen

bekannt große Auswahl billig und geschmackvoll.

### Cachenez

von 10 Pf. an bis zur schwersten Qualität,

### — Kragenschoner, —

Die beliebtesten **weißen reinleinenen Taschentücher** normale Größe gesäumt Duzend 2,50 Mk.

### Shlipse

von 10 Pf. an bis zu den apartesten,

### Erklings-, Kinder- und

### Damen-Teeläge-Wäsche,

### Herrn-Wäsche,

### Puppen

das aparteste und billigste; diese werden auch bei mir auf Wunsch angekleidet.

### Croisé-Tuch-Taillen

neu, a 2,50 Pf. bis 5,00 Mk.

### Blousen aller Arten, Ballblousen,

### Fidjus, wollne Fantasie-Jacken,

wie **Hauben** etc. unter dem

Kostenpreise.

Ferner zu Festgeschenken geeignet

elegante **Rüschen, Schleifen,**

**Ballkragen,**

**Fächer** von 1,00 Mk. an in Seide

bis zu den elegantesten **Strassfeder-Fächern,**

### Handschuhe

jeder Art, darunter **Ballhandschuhe**

12 — 15 knöpfig 50 Pf. das Paar,

**Wiener Glacehandschuh.**

Außergewöhnlich empfehlenswerth ge-

fütterte **Damen-Glacehandschuh**

mit Pelzbesatz, auch **Herrn-Glace-**

**handschuh**, warm gefüttert a 1,75

Mk. und 2,00 Mk. das Paar, so

lange der Vorrath reicht.

**Unterröcke** in Seide und Wolle

von 1 Mk. an.

### Handarbeiten

wundervolle Sachen.

**Regenschirme** zu allen Preisen.

**Garantie-Regenschirme.**

**Corsetts** für Damen von 1,25 Mk.

an bis zu den besten Qualitäten.

**Tricotagen, Strumpfwaren,**

**Schulterkragen**

resp. **Pelerinen** wegen allzu großem

Lager verkaufe unter **Kostenpreis,**

**Krimmer- und Blüschgarnituren**

spottbillig.

**Bijouterie, Portemonnaies,**

**Haarschmuck,**

neu „**Goldkammchen**“.

**Sonnenschirme** zu **Geschenken**

geeignet und garnirte **Hüte** für

jeden Preis.

**Freie Dauerbrandöfen,**

**Reguliersfüllöfen,**

mit **Chamottfütterung,**

**Chamottöfen,**

**Säulendöfen,**

**Kanonendöfen,**

**Tischöfen,**

**Koblenkasten,**

**Koblentörbe,**

**Kohleneimer,**

**Kohlenschaufeln,**

**Kohlensöffel,**

**Ofenvorleger,**

**Ofengerätbeständer,**

**Ofenbirne,**

sowie sämtliche Eisenartikel für den Ofenbau empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

**A. P. Seibert.**

Die so sehr beliebten

## Honigfuchen

von **Franz Sobyid**—Nalbor, sind von vorzüglicher Qualität bei mir eingetroffen.

**Carl Wauer.**

**Hochfeine französische**

## Walnüsse

empfehlen

**Carl Wauer.**

Groß-Streßitz.

Differiere anerkannt

als die allerbeste

**Original-**

**Ringschiffchen**

**Phoenix-**

**schnellnähmaschine**

mit **stehendem Schiffehen**



für **100 Mark.**

Die weltberühmte hocharmige

**Köhlermaschine** für **75 Mark**

5 Jahre Garantie.

**V. Kucharczyk,**

Südholzna b. Groß-Streßitz.

Maschinenhandlung u. Reparaturwerkstatt.

**Max Pese, Gross-Strehlitz.**

Der

# == Weihnachts - Ausverkauf ==

hat bei mir begonnen und bietet sein großer Bestand in allen Artikeln das

**Vorteilhafteste.**

Bei Einkäufen von 10 Mark an gewähre ich trotz **billigster** Preise **5% Rabatt.**

**Damen-Confection**

von heute ab unter dem Einkaufspreise.

## D. Creutzberger,

Ring, parterre und I. Etage.

Offere mein großes Lager von verschiedenen hocheleganten

# == Nähmaschinen ==

mit Luxus-Ausstattung, passend als **Weihnachts-Geschenk.**

Familien-Rundschißchen-Maschinen für 100 Mark.

Langschiffchen-Maschinen von 60 bis 75 Mark.

Schuhmacher-Cylinder-Maschinen 95 Mark.

Säulenmaschinen für Schuhmacher für 125 Mark.

Schneider-Ringschißchen-Maschinen zu 105 Mark.

Unter 8 jähriger Garantie für gute Leistung.

Ein entsprechendes **Weihnachts-Geschenk** gebe ich bis zum 15. Januar 1897 jeder Maschine zu.

Hochachtungsvoll

### V. Kucharczyk,

Maschinenhandlung und Nähmaschinen-Reparaturwerkstatt  
Suchbaldna — Groß-Strehlig.



Sonntag, den 13. Dezember

und

Sonntag, den 20. Dezember

sind die kaufmännischen Geschäfte in Gr.-Strehlig

mit Ausschluß der Kirchzeit

bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Gabe mich hierorts als

## Vermiethsrau

etabliert und empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Vermittelung jeglichen Dienstpersonals.

**Katharina Adaschkiewitz,**

wohnhaft Seilerstraße im Hause des Herrn

*Erenkel.*

## Ein Lehrling

kann eintreten bei

**P. Kerakisch,**

**Zupferschmiedemeister.**  
Groß-Strehlig.

# Bitte zu beachten!

Billiger wie jede Konkurrenz liefere ich meiner geehrten Kundschaft von Groß-Strehlitz und Umgegend zur

## Weihnachts-Saison

folgende Artikel:

Ableiderstoffe in reiner Wolle	von 50 Pfg. an per Meter	
dto. in Halbwohle	" 40 " " " "	
Unterrockstoffe in guter Qualität	" 30 " " " "	
Gembentüchle	" 30 " " " "	
Schürzenleinen	" 42 " " " "	
Zeitzeuge in Bunt und Weiß	von 30 Pfg. an	} bis zum elegantesten Genre.
Barhende	" 40 " " " "	
Handtücher, Stück von	15 " " " "	

— Taschentücher, ebenso wie alle Weiß- und Kurzwaaren — zu bekannt billigen Preisen.

Umhlagetücher in großer Auswahl.

Seiden, Sammete und Plüsch, Gardinen, sowie Weisswäsche und Tricotagen

liefere zu staunend billigen Preisen.

**F. Weissenberg,**

Groß-Strehlitz — Krakauerstraße.

# Für den Weihnachtstisch.

## Briefausstattungen

Briefbogen, Briefkarten und Couverts, nur neue reizende Sachen von 50 Pfg. an bis 10 Mark.

Photographie- und Poesie-Albums Briefmarken-Albums Album für Ansichtspostkarten (neu!)

Schreibmappen, Herbarien, Relief-Albums, Cigarrentaschen, Portemonnaies, Visitenkartentaschen, Brieftaschen, Dokumenten-Mappen, Aktentaschen.

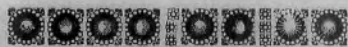
## Geschensartikel aller Art.

Photographie-Rahmen, Richter's Ankersteinbaukasten und Geduldspiele, Bilderbücher, Märchenbücher, Gesellschaftsspiele, Bücherträger, Schultaschen.

**Christbaumschmuck** schönste Neuheiten in überraschender Auswahl.

**Georg Hübner**

Papierhandlung, Buchdruckerei.  
Groß-Strehlitz Krakauerstraße.



# Café Müller,

Gross-Strehlitz, Krakauerstrasse.

Während der Herbstsaison

Verzapfung beständig von:

**Münchener Hofbräu,  
Haase- und  
Tichauer Tafelbier.**

Diese Biere nach Hause in Krügen und Karaffen nach Litern abgemessen billigst

Schweizerische  
**Spielwerke**  
anerkannt D. vollkommendsten der Welt.

**Spieldosen**

Automaten, Necessaires, Schweizerhäuser, Cigarrenlander, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarrenetuis, Arbeitstischchen, Spazierstöcke, Flaschen, Biergläser, Dessertteller, Stühle u. s. w.

Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet für Weihnachtsgeschenke empfiehlt die Fabrik

**J. S. Sellen in Bern**  
(Schweiz).

Nur direkter Bezug garantiert für Richtigkeit; illustrierte Preislisten sende franco.

28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.

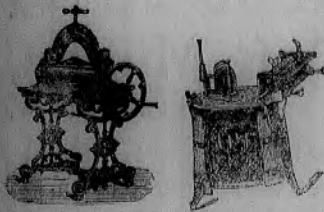
Einen Brennerei-Arbeiter sucht per Neujahr  
**Dom. Warmuntowitz.**

Für mein Puz- u. Weißwaren-Geschäft wird ein

## Lehrmädchen

per sofort gesucht.

**Max Pese,**  
Groß-Strehlitz.



Offerte neben meinem großen Lager von Nähmaschinen auch die bewährteste

## Waschmaschine

(Patent Ziegler) mit welcher man in 5 Minuten 6 Hemden schneeweiß waschen kann und auch die Wäsche nicht ruiniert wird für 42 Mark frei ins Haus. Ebenso habe sehr empfehlenswerthe **Wringmaschinen** und **Mangel-Maschinen** stets auf Lager.

**V. Kucharczyk**  
Sutkolohna bei Groß-Strehlitz.

## Gute Steinkohlen.

Stück-, Würfel- u. Nußkohlen  
à Centner 60 Pfg.

offert bei Entnahme von mindestens 10 Ctr.

**Philipp Porada.**  
Wogolin.

## Dom. Rosmierka

sucht vor Neujahr 97 einen tüchtigen  
Nüchternen

**Scheuervächter,**  
wie auch einen ebensolchen  
**Blasentreiber.**

Man verlange illustrierten Catalog über

**Harmonikas**  
**Violinen, Zithern** etc.

von der Firma

**Curt Schuster & Otto.**  
Marktneutkirchen.

Ich erkenne hierdurch an, daß ich in der im Kreisblatt Nr. 47 enthaltenen Anzeige meiner Ehefrau und deren Angehörigen Unrecht gethan habe und widerrufe hierdurch die dort gemachten Neußerungen.

**Johann Wollny,**  
Laßitz.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair Fleischer, für den Inseratentheil G. Hübner.  
Druck und Verlag von Georg Küner in Groß-Strehlitz.

Ring  
38.

# BRESLAU

Ring  
38.

Das grosse Pelzwaarenlager

von

## M. BODEN,

Kürschnermeister,  
befindet sich nur

Ring 38 BRESLAU Ring 38

parterre I., II., III., IV. Etage.

Billigste Bezugsquelle sämmtlicher Pelzwaaren

Extra-Bestellungen werden innerhalb 24 Stunden prompt ausgeführt.

Illustrierte Preisliste, sowie Stoff- und Pelzwerkmuster  
versende ich an Jedermann gratis und franco.

Umarbeitungen und Modernisirungen  
aller Pelzgegenstände,

wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden  
in meiner Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt.

Feste  
Preise

Feste  
Preise

## Mit dem heutigen Tage beginnt bei mir der Große Weihnachts-Ausverkauf.

Als Gelegenheitskauf empfehle ich zum Feste:

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 1 Parthie seidener Tücher . . . . .                      | das Stück von 30 Pfg. an. |
| 1 " leinener Taschentücher . . . . .                     | " " 25 " "                |
| 1 " gefütterte Winterhandschuhe . . . . .                | " Paar " 35 " "           |
| Herren-Hemden System Jäger . . . . .                     | " Stück 1 M. 30 Pfg.      |
| Beinkleider . . . . .                                    | " " 1 M. 25 Pfg.          |
| 1 Parthie Leinwand-Neste spottbillig                     |                           |
| 1 " roth Zulett echtfarbig die Elle 30 Pfg.              |                           |
| 1 " Baumwollentafell " " 30                              |                           |
| 1 " gut gestricke Damen- und Kinderstrümpfe sehr billig. |                           |
- Außerdem empfehle ich zu und unterm Kostenpreise  
Capotten, Kinderhauben, Kopftücher, Chenilletücher, blaue Druckschürzen etc.  
Elegant garnirte Damen- und Kinderhüte zu Spottpreisen.

## Fedor Wittner.

Wuz, Weiß- und Wollwaarengeschäft.

"Kathreiner's Malzkaffee nimmt unter  
der ziemlich bedeutenden Zahl der mir  
bekanntesten Kaffee-Surrogate weitaus die  
erste Stelle ein."

Aus einem Gutachten von Dr. Robert Henriques, chem. Laboratorium  
für Handel und Industrie, Berlin.